

3. H. Scheibler, Erwin Baumann: Zur Kenntnis der Verbindungen des zweiwertigen Kohlenstoffs. III.: Über Acetale des Di-kohlenoxyds und ihren Zerfall in Kohlenoxyd-acetale. — Vorgetragen von Hrn. H. Scheibler.

Der Vorsitzende:
H. Thoms.

Der Schriftführer:
F. Mylius.

Auszug aus dem

Protokoll der Vorstandssitzung

vom 23. Februar 1929.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder H. Thoms, J. D'Ans, A. Binz, H. Freundlich, F. Haber, O. Hahn, B. Helferich, H. Leuchs, W. Marckwald, F. Paneth, H. Pringsheim, A. Rosenheim, H. Scheibler, W. Schlenk, E. Tiede, sowie der Verwaltungssekretär Hr. H. Jost.

Entschuldigt die HHrn.: R. Anschütz, K. v. Auwers, A. Bernthsen, C. Bosch, L. Claisen, C. Duisberg, A. Hantzsch, G. v. Hevesy, B. Holmberg, R. Kuhn, F. Mylius, R. Pschorr, F. Ullmann, M. Volmer, O. Wallach, H. v. Wartenberg, A. v. Weinberg, R. Weinland, A. Windaus.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Vorsitzende des schmerzlichen Verlustes, den die Gesellschaft durch das Hinscheiden ihres langjährigen, hochverdienten Schatzmeisters Hrn. F. Oppenheim erlitten hat. Die Anwesenden ehren das Andenken des Dahingeshiedenen durch Erheben von den Sitzen.

Auszug aus 5. Die in Vertretung des verstorbenen Schatzmeisters von Hrn. W. Marckwald vorgelegte und von den Revisoren geprüfte Jahresbilanz 1928 wird vom Vorstand genehmigt und vollzogen.

Auszug aus 6. Der Etat 1929 wird genehmigt.

7. Das durch den Tod des Hrn. F. Oppenheim freigewordene Amt des Schatzmeisters ist statutengemäß durch Kooptation neu zu besetzen. Eine zur Vorbereitung dieser Wahl eingesetzte, aus den HHrn. Haber, Marckwald, Schlenk und Thoms bestehende Kommission bringt Hrn. A. v. Weinberg in Vorschlag. Der Vorstand begrüßt diesen Vorschlag auf das Wärmste und beschließt, Hrn. v. Weinberg zu bitten, das Amt des Schatzmeisters zu übernehmen¹⁾.

Auszug aus 9. Eine Feier anlässlich des 100-jährigen Zentralblatt-Jubiläums²⁾ soll in der Gesellschaftssitzung vom 11. November 1929 veranstaltet werden.

¹⁾ Inzwischen hat Hr. v. Weinberg in dankenswerter Weise das Amt des Schatzmeisters übernommen.

²⁾ vergl. B. 62 [1929] A. S. 4.

12. Nachdem die „Deutsche Bunsen-Gesellschaft“ und der „Verein deutscher Chemiker“ ihre Zustimmung erteilt haben, ist die Gründung des „Verbandes deutscher chemischer Vereine“²⁾ perfekt geworden. Zum Vorsitzenden des Verbandes wurde Hr. F. Haber gewählt.

15. Einer Anregung aus dem Mitgliederkreise entsprechend, beschließt der Vorstand auf Antrag des Hrn. A. Rosenheim, die Bibliothek außer Montag noch an einem anderen Wochentage bis abends 8 Uhr offen zu halten.

Der Vorsitzende:
H. Thoms.

Der Schriftführer:
H. Leuchs.

Der Generalsekretär:
W. Marckwald.
